

Vorwort

Es ist mir als Wasserwirtschaftler ein besonderes Anliegen, der Österreichischen Vereinigung für Hydrogeologie zu ihrem fünfzigjährigen Bestehen zu gratulieren. Die während der vergangenen fünf Jahrzehnte durch JOANNEUM RESEARCH, das Land Steiermark, die Universität Graz sowie die Technische Universität Graz im hydrogeologischen Bereich erbrachten Leistungen sind in vielfältiger Hinsicht beachtlich. Ein Festband wie dieser spiegelt die wissenschaftliche, wirtschaftliche und politische Bedeutung der Vereinigung für den Bereich der Wasserwirtschaft unseres Landes in vielfältig anerkennender Weise wider. Wasser als bedeutsamste Ressource entlang quantitativer und qualitativer Kriterien wie Verfügbarkeit und Vulnerabilität einzuschätzen, zu bewirtschaften und der Bevölkerung ebenso wie der Wirtschaft und Industrie als hochwertiges Lebens-, Gebrauchs- und Produktionsmittel zur Verfügung zu stellen, zählt zu den wichtigsten Leistungen der Daseinsvorsorge.

Die Steiermark steht nicht nur für große Wasservorkommen, die sich durch hohe Qualität auszeichnen, sondern genießt auch internationale Anerkennung für die im Bereich der Wasserwirtschaft im Allgemeinen und der Hydrogeologie im Besonderen erbrachten wissenschaftlichen Leistungen und Errungenschaften. Die Arbeiten der Professoren Josef ZÖTL, Ernst P. NEMECEK, Hilmar ZETINIGG, Ernst P. KAUCH und Hans ZOJER werden in der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf allen Kontinenten höchst geschätzt. Das Tätigkeitsfeld umfasst neben der Karsthydrologie auch den Schutz und die Bewirtschaftung von Porengrundwässern und artesischen Wässern.

Durch das Hochschwab-Massiv und die mit Porengrundwässern gefüllten großen Täler ist die Steiermark hydrogeologisch privilegiert und zählt zu den wasserreichsten Regionen Europas, ideale Voraussetzungen zur Versorgung von Bevölkerung, Wirtschaft und Industrie mit hochwertigem Trink- und Nutzwasser. Das große Verdienst der Vereinigung und ihrer führenden Persönlichkeiten bestand und besteht darin, diesen Wasserreichtum im Sinne der Erhaltung der Ressourcen und der Sicherung der Qualität für die Bevölkerung der Steiermark und ganz Österreichs zu erforschen, zu bewirtschaften und diesen großen Schatz der Steiermark für nachfolgende Generationen zu sichern.

Sämtlichen Mitgliedern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für ihren steten Einsatz rund um unsere wichtigste Ressource, Wasser, zu danken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen fünfzig weitere Jahre erfolgreichen Wirkens!

Harald KAINZ
Rektor der Technischen Universität Graz

